

Herivurth

Diese unberührte Landschaft fanden die Menschen vor, die sich als erste in unserer Heimat niederließen. Schon vorher waren Reisende hier vorbeigekommen, denn eine alte Heer- und Handelsstraße führte nicht weit vom Zusammenfluß von Werre und Aa an einer flachen Stelle durch die Werre. Übergänge, bei denen man mit Pferden und Wagen durch den Fluß gelangen kann, nennt man eine „Furt“. Die Bauern, die hier ihren Hof errichteten, sahen wohl auch in dieser Furt einen Vorteil. In der einsamen weiten Landschaft freute man sich über jeden Händler, der vorüberzog und mit dem man Waren austauschen konnte. Heerstraße und Furt waren auch die Merkmale, die dem ersten Hof den Namen „Herivurth“ gaben. Später entstand daraus der Name unserer Stadt „Herford“. Das alte Stadtwappen zeigt die Furt als roten Balken auf silbernem Grund. Der bewaffnete Bürger, den man auf dem Brunnen am Neuen Markt sehen kann, trägt das Wappen auf seinem Schild.

